

Unterbrechungsfreie Stromversorgung

Bedienungsanleitung

NET 600

“VI” gemäß IEC 62040-3



Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheitshinweise.....	3
2 Ansichten, Anschlüsse, Bedienelemente und Anzeigen.....	4
3 Installation.....	5
4 Inbetriebnahme.....	5
4.1 Netzkabel einstecken.....	5
4.2 Verbraucher an das USV-Gerät anschließen.....	6
5 USV-Anlage einschalten.....	6
6 USV-Anlage ausschalten.....	6
7 Alarmmeldungen.....	7
7.1 Stromausfall / Unter- oder Überspannung.....	7
7.2 Batteriekapazität geht zu Ende.....	7
7.3 Überlast.....	7
8 Hinweise zur Fehlerbehebung.....	8
9 Technische Daten NET 600.....	9
10 Gewährleistung.....	11

Wichtig

Lesen Sie bitte vor Inbetriebnahme Ihres Gerätes diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Dann wissen Sie, wie Sie Ihr USV-Gerät richtig bedienen. Bitte legen Sie diese Bedienungsanleitung zu Ihrem Gerät, damit Sie auch zukünftig darin nachschlagen können.

1 Sicherheitshinweise

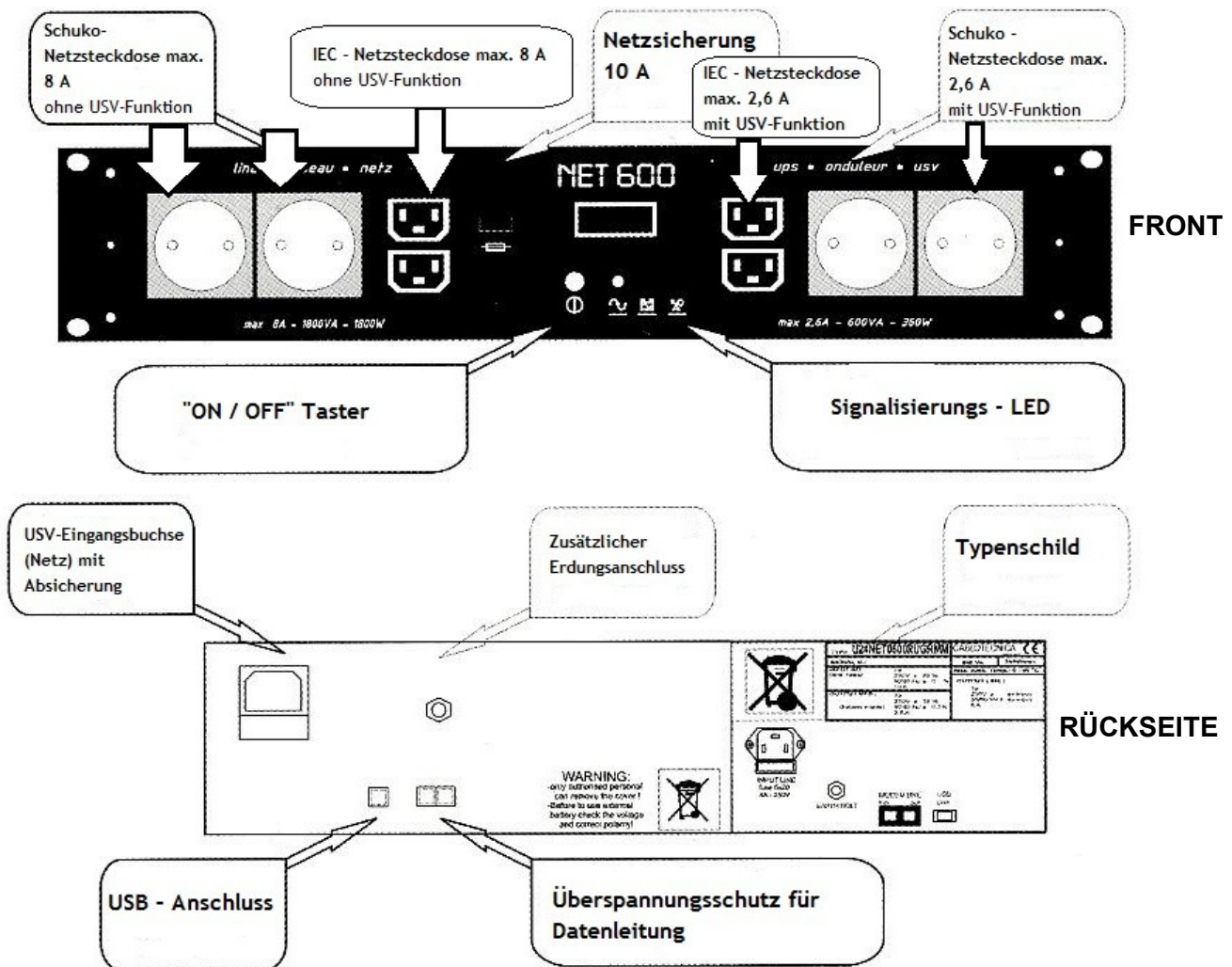
ACHTUNG

- Das USV-Gerät erzeugt hohe Spannungen, die bei unbefugten Reparaturversuchen gefährlich sein können. Alle Reparaturen dürfen nur durch ausgebildetes Personal durchgeführt werden.
- Das USV-Gerät enthält eine Batterie-Energiequelle. Bestimmungsgemäß ist es möglich, dass der Stromausgang der Unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV) unter Spannung steht, selbst wenn das USV-Gerät nicht an das Netz angeschlossen ist.
- Mit der Batteriestart-Funktion kann die USV auch ohne Netzspannung in Betrieb genommen werden. Damit liegt am Ausgang eine Spannung von 230V an.
- Verhindern Sie das Eindringen von Wasser und sonstiger Gegenstände in das USV-Gerät.
- Schließen Sie das USV-Gerät direkt an die geerdete zweipolige Schukosteckdose. Der Netzanschluss des USV-Gerätes muss leicht zugänglich sein, damit eine Trennung zwischen USV-Gerät und Netz rasch durchgeführt werden kann.
- Bei Gefahr schalten Sie die USV aus und ziehen den Netzstecker der USV-Anlage.

Achtung:

Wenn die Netzzuleitung zur USV-Anlage unterbrochen wird, ist auch der Erdleiter unterbrochen. Damit ist die Schutzmaßnahme „Erdung“ nicht mehr vorhanden.

2 Ansichten, Anschlüsse, Bedienelemente und Anzeigen



3 Installation

Wenn Sie Ihr USV-Gerät installieren, beachten Sie bitte:

- Stellen Sie das Gerät auf Winkelschienen und befestigen Sie diese im Schrank,
- Setzen Sie das Gerät nicht der direkten Sonneneinstrahlung aus,
- Betreiben Sie das Gerät nicht in die Nähe eines Heizkörpers bzw. eines Warmluftgebläses,
- Halten Sie die Raumtemperatur beim Betrieb des USV-Gerätes zwischen 20°C und 22°C
- Halten Sie die Raumfeuchtigkeit unter 90%, nicht kondensierend,
- Bauen Sie das Gerät mindestens 10 cm von einer Rückwand ein. Die Belüftungsschlitze des USV-Gerätes müssen frei sein, damit eine ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist,
- Vermeiden Sie es, Laserdrucker oder Kopiermaschinen an das USV-Gerät anzuschließen. Laserdrucker und Kopiermaschinen benötigen eine höhere Betriebsleistung, welche ein automatisches Abschalten des USV-Gerätes zur Folge hat,
- Maximale Aufstellhöhe: 1500 m über Meeresspiegel.
- Schließen Sie keine induktiven Lasten (Elektromotor, Transformator, Schütz) an diese USV-Anlage an.

4 Inbetriebnahme

Führen Sie bitte folgende Tätigkeiten durch:

Hinweis:

Alle nachfolgend genannten Begriffe beziehen sich auf die Zeichnungen auf **Seite 4** dieser Bedienungsanleitung.

4.1 Netzkabel einstecken

Schließen Sie beiliegendes Netzkabel am **Netzanschluss** der USV an. Verwenden Sie zur Versorgung der USV nur eine Steckdose mit Schutzkontakt.

4.2 Verbraucher an das USV-Gerät anschließen

Schließen Sie ihre Geräte (z. B. Rechner) an der dafür vorgesehenen Buchse des USV Gerätes (**USV-Ausgang**) an.

Zusätzlich können Verbraucher, die während eines Netzausfalles nicht mit Strom versorgt werden müssen, an die Buchsen („**netz**“) an.

ACHTUNG

Verwenden Sie stets eine Schutzkontakt-Steckdosenleiste, falls Sie mehrere Verbraucher an ein USV-Gerät anschließen wollen.

5 USV-Anlage einschalten

Es gibt die Möglichkeit, die USV beim Einschalten so zu starten, dass ein Abschalten bei zu geringer Last (< 15 W) nicht erfolgt.

- Um die USV „normal“ zu starten – Abschalten erfolgt bei Last unter 15 Watt - drücken Sie bitte den Taster für ca. 1 Sekunde (kurzes akustisches Signal ertönt).
In diesem Modus schaltet sich die USV selbstständig ab, wenn die Last unter 15 Watt beträgt oder keine Last angeschlossen ist.
- Um die USV zu starten – es erfolgt kein Abschalten bei zu geringer Last - drücken Sie bitte den Taster länger als 4 Sekunden (zweimaliges kurzes akustisches Signal ertönt)

Hinweis:

Die USV führt bei jedem Einschaltvorgang einen Selbsttest durch.

Die USV-Anlage kann sowohl bei vorhandenem Netz als auch wenn keine Netzspannung vorhanden ist eingeschaltet werden.

6 USV-Anlage ausschalten

Zum Abschalten der USV-Anlagen bei Netz- und Batteriebetrieb drücken Sie den Taster und halten Sie diesen länger als eine Sekunde gedrückt. Die USV-Anlage schaltet ab.

7 Alarmmeldungen

7.1 Stromausfall / Unter- oder Überspannung

Ein Stromausfall sowie ein Unterschreiten oder Überschreiten der Netzspannung 230 V +/- 25% wird durch das USV-Gerät sowohl optisch als auch akustisch gemeldet.

optische Meldung: Netzbetrieb LED „grün“ blinkt

akustische Meldung: Signalton im Abstand von ca. 2 Sekunden ertönt.
Der Signalton kann durch kurzes Drücken des Taster abgeschaltet werden.

7.2 Batteriekapazität geht zu Ende

Falls der Stromausfall länger andauert, ertönt etwa 1 Minute bevor die USV abschaltet, eine akustische Meldung: ein Signalton im ca. ½ Sekundentakt.

Sie haben noch genügend Zeit, Ihre Arbeit ordnungsgemäß abzuschließen (z. B. Sichern der Dateien). Nach Ablauf von ca. 1 Minute schaltet das USV-Gerät automatisch ab (Schutz gegen Tiefentladung der Batterien.)

7.3 Überlast

Bei Überlast, d.h. wenn die an die USV-Anlage angeschlossene Last über der spezifizierten Last liegt, ertönt ein Dauerton.

Entfernen Sie die zusätzlich zugeschalteten Verbraucher, bis der Dauerton verstummt.

8 Hinweise zur Fehlerbehebung

Fehler	mögliche Ursache	Abhilfe
USV schaltet nicht ein LED Netzbetrieb leuchtet nicht	Taster für EIN zu kurz gedrückt	Halten Sie den Taster „EIN“ länger als 1 Sekunde gedrückt
	Batteriespannung ist unter 10 V gesunken	Batterie mindestens 4 Stunden laden
	Elektronik defekt	Gerät an Ihren Lieferanten einsenden
USV schaltet in Batteriebetrieb	Netzstecker gelöst	Netzstecker vollständig einstecken
	Netzsicherung defekt	Netzsicherung erneuern
	Netzeingangsspannung zu hoch oder zu niedrig	USV in Ordnung !
	Elektronik defekt	Gerät an Ihren Lieferanten senden
Batterieautonomie zu kurz	Batterie nicht vollständig geladen	Batterie mindestens 4 Stunden laden
	Elektronik defekt	Gerät an Ihren Lieferanten senden
Signaldauerton	Überlast an der USV	Entfernen Sie die Überlast
LED „Batterie defekt“ leuchtet	Batterie defekt	Batterie mindestens 4 Stunden laden. Falls LED noch leuchtet, Gerät an Ihren Lieferanten senden. Batterie muss erneuert werden.

9 Technische Daten NET 600

USV-EINGANG

Spannung	230 VAC
Spannungsbereich	+/- 25 % durch AVR (autom. Spannungsregelung)
Netzfrequenz	50 Hz
Frequenztoleranz	+/- 5 %
Nennstromaufnahme	2,8 A
Max. Stromaufnahme	3,6 A

USV-AUSGANG

Nennspannung	230 V
Spannung bei Netzbetrieb	230 V +/- 9 %
Spannung bei Batteriebetrieb	230 V +/- 3 %
Wellenform bei Netzbetrieb	Sinus (Netz)
Wellenform bei Batteriebetrieb	Trapez / PWM
Nennfrequenz	50 Hz +/- 0,5 %
Scheinleistung	600 VA
Wirkleistung	360 W
Umschaltzeit	Netz- auf Batteriebetrieb: 2 ms; Batterie auf Netzbetrieb: 0,3 ms
Funktionsprinzip	Netzinteraktiv VI

BATTERIEN

Batterietyp	verschlossene Bleibatterie, wartungsfrei
Batteriespannung	12 V / 7 Ah
Überbrückungszeit	9 Minuten (80 % Last)
Ladezeit	5 Stunden auf 90 % Ladekapazität
Lebensdauer	typisch 5 Jahre (bei 20 °C bis 22 °C Umgebungstemperatur)

ALLGEMEINE DATEN

Geräusentwicklung	< 40 dB (1 m) an linearer Last
Zulässige Umgebungstemperatur	0 °C bis 30 °C (Lagerung)
Relative Luftfeuchtigkeit	Max. 90 %, nicht kondensierend
Maximale Aufstellhöhe	1500 m
Schutzmaßnahmen	Elektronische Schutzeinrichtungen gegen <ul style="list-style-type: none"> • Überstrom = Überlast • Kurzschluss am Ausgang • Überspannung am Eingang • Tiefentladung der Batterien • "Auto restart" - USV schaltet sich automatisch wieder nach Netzwiederkehr ein • "Battery start" - Einschalten auch ohne Netz • Eingebaute Filter für Datenleitung, Telefon und Internet (RJ 45)
Besonderheiten	
Entspricht folgenden Normen	EN 50091-1 / EN50091-2 EN 50091-3, IP20 nach DIN 40050
Rechnerschnittstelle	USB
Abmessungen (Breite x Höhe x Tiefe)	19 Zoll x 2 HE (88 mm) x 320 mm
Gewicht / netto	7,5 kg
Optische Anzeigen	Netz vorhanden
	Batteriebetrieb
Akustische Meldungen	Batteriebetrieb
	Batteriekapazität geht zu Ende
	Überlast

10 Gewährleistung

Für Mängel, zu denen auch das Fehlen zugesicherter Eigenschaften zählt, haften wir wie folgt:

1. Für diese USV-Anlage übernehmen wir **24 Monate Gewährleistung** ohne Rücksicht auf Betriebsdauer - vom Tage des Gefahrenüberganges gerechnet. Die Gewährleistung erstreckt sich nur auf die Produkte, nicht aber auf jegliche Folgeschäden aus gleich welcher Ursache. Verlust oder Schäden infolge Bedienungsfehlern und/oder nicht sachgerechter Handhabung der Ware sind von der Gewährleistung ausgenommen. Ansprüche aus der Gewährleistung sind uns gegenüber innerhalb von zwei Wochen nach Auftreten des Fehlers schriftlich geltend zu machen.

Die Gewährleistung beinhaltet kostenlose Nachlieferung bzw. Nachbesserung in unserer Werkstätte oder einem unserer Servicestützpunkte durch ERREPI unterbrechungsfreie Stromversorgungen GmbH. In diesem Falle gehen die Transport- und Versicherungskosten des defekten Gerätes zu unserem Werk bzw., Kundendienststelle zu Lasten des Käufers.

Verschleißteile wie Lampen, Sicherungen, Batterien, etc., sowie Software und andere Zubehörartikel sind aus der Gewährleistung ausgenommen. Etwaige Gewährleistungszusagen des Herstellers gelten selbständig neben dieser Gewährleistung. Die gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften werden von dieser Regelung nicht berührt.

2. Die Mängelhaftung bezieht sich nicht auf natürliche Abnutzung, ferner nicht auf Schäden, die nach dem Gefahrenübergang infolge fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung, übermäßiger Beanspruchung, ungeeigneter Betriebsmittel, mangelhafter Bauarbeiten, ungeeigneten Baugrundes und solcher chemischer, elektrochemischer, elektrischer oder atmosphärischer Einflüsse entstehen, die nach dem Vertrag nicht vorausgesetzt sind. Vakuum Röhren, Lüfter, Lampen; Batterien und Sicherungen sind von der Gewährleistung ausgenommen.

3. Durch etwa seitens des Bestellers oder Dritter unsachgemäß vorgenommene Änderungen und Instandsetzungsarbeiten wird die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufgehoben.

4. Weitere Ansprüche des Bestellers gegen uns und unsere Erfüllungsgehilfen sind ausgeschlossen, insbesondere ein Anspruch auf Ersatz von Schäden, die nicht an dem Liefergegenstand selbst entstanden sind.

Des weiteren gelten unsere AGBs unter <http://www.errepi.de/de/agb.htm>.